

NORDWAL

# INSIGHTS

Ein Blick hinter bunte Kulissen



# JETZT ERST RECHT!



Ausgabe 06 / Juli 2020





## Jetzt erst recht!

Die Vorbereitungen für unsere Juli-INSIGHTS beginnen normalerweise im April. Wenn es gut werden soll, will so ein Journal nun einmal akribisch geplant sein: Sorgfältig ausgewählte und geschriebene Inhalte brauchen ebenso ihre Zeit wie die liebevoll gestaltete Grafik – und der Drucktermin, der ist heilig! Hätten Sie mich im April danach gefragt, ob wir denn auch in diesem wirklich außergewöhnlichen Jahr eine Juli-Ausgabe auflegen werden, hätte ich wohl den Kopf geschüttelt. Zu unsicher erschien die Zukunft, zu durcheinander war die Gegenwart zu diesem Zeitpunkt bei NORDWAL: Wer arbeiten durfte und konnte, hatte alle Hände voll zu tun mit den alten und unzähligen neuen Aufgaben, die Umsatzzahlen ließen, wie nicht anders zu erwarten, eher zu wünschen übrig ... und überhaupt hatten wir nunmal wirklich ganz andere Dinge im Kopf.

Dass Sie diese Ausgabe nun doch in den Händen halten, liebe Leserin, lieber Leser, ist also tatsächlich eine erfreuliche Wendung, und wir alle bei NORDWAL sind – ja, wirklich! – mächtig stolz auf unser kleines Journal. Was uns zum Umdenken bewegt hat? Ein Gefühl, das sich mehr und mehr zu einer Gewissheit gewandelt hat: dass diese Krise kein Grund sein darf, die vielen wichtigen und starken Entscheidungen, die wir als Unternehmen in den vergangenen Jahren getroffen haben, wieder zurückzunehmen. Dass wir stattdessen tief durchatmen, die Ärmel hochkrempeln und laut sagen sollten: „**Jetzt erst recht!**“

Wir stehen zu unserer Belegschaft, die in den vergangenen Monaten Unglaubliches geleistet hat. Wir stehen zur Digitalisierung, zum Einschlagen neuer Wege. Wir stehen zu unseren Bestrebungen um mehr Nachhaltigkeit – jetzt erst recht. Und diese trotz aller Kurzfristigkeit mit viel Leidenschaft (und nachhaltigem Apfelpapier!) produzierte INSIGHTS bringt das auf anschauliche Weise zum Ausdruck.

Schauen Sie also einfach mal rein! In die INSIGHTS – oder in eine unserer Filialen.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

Lukas Ausserhofer

# „KRISE KANN AUCH EIN GUTER ANTRIEB FÜR VERÄNDERUNGEN SEIN.“

## Karin Ausserhofer über ihre Arbeit als Personalleiterin und die vergangenen, turbulenten Monate

Als Personalleiterin ist Karin Ausserhofer für die Mitarbeiter von NORDWAL seit gut zwölf Jahren Ruhepol und Richtungsgeberin zugleich. Sie ist ausgebildete Lehrerin, hat vier Kinder großgezogen – und mag es eigentlich nicht, im Vordergrund zu stehen. Dafür habe sie auch gar keine Zeit, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Neben der Personalverwaltung und der Mitarbeiterweiterbildung kümmert sie sich mit großem Einsatz vor allem auch um die Lehrlinge in der Firma. Sie versäumt keine Sprechstunde – schließlich ist der schulische Part in der Lehrlingsausbildung genauso wichtig wie die praktische Seite –, und jeder Lehrling erhält in regelmäßigen Abständen wichtiges Feedback von ihr. Dass NORDWAL die Coronakrise verhältnismäßig gut meistern konnte, liegt auch daran, dass die Führungsmannschaft in den letzten Jahren stark aufgebaut wurde. Alle haben mit vielen Ideen und raschen Entscheidungen versucht, kreative Lösungen umzusetzen, um die schwierige Zeit zu überbrücken.

### Die Coronakrise hat Italien ganz besonders stark getroffen, viele Betriebe mussten vorübergehend schließen oder sehr schnell große Veränderungen umsetzen. Auch die Herausforderungen nach dem Ende des Lockdowns sind erheblich. Wie war das bei NORDWAL?

Anfangs war es schwierig. Die Bestimmungen waren unklar, wir dachten zunächst, alle, die irgendwie können, MÜSSEN ins Homeoffice. Einige Mitarbeiter haben das versucht und sind dann nach ein paar Tagen doch wieder ins Büro gekommen ... es scheiterte nicht an der technischen Ausstattung, die konnten wir zur Verfügung stellen, aber die Internetanbindung hat vielen Probleme bereitet. Viele unserer langjährigen Mitarbeiter haben Kinder, die schon fast erwachsen sind und haben es vorgezogen, zum Arbeiten in die Firma zu kommen. Zum Glück haben wir recht viel Platz mit großen Büros, wo man den nötigen Abstand gut einhalten kann. Eine Mitarbeiterin hat einen Teil der außerordentlichen Elternzeit in Anspruch genommen, für einen anderen Mitarbeiter haben wir kurzfristig sogar angedacht, eine Betreuung für die beiden Kinder zu organisieren – aber auch hier war die Gesetzeslage unklar, und der Betroffene hat dann eine andere Lösung gefunden.

### Viele Firmen mussten sich kreative Lösungen einfallen lassen, um wenigstens einen Grundbetrieb aufrecht zu erhalten. War das bei NORDWAL auch so?

Als der Lockdown verhängt wurde, stand NORDWAL für einen Tag komplett still, da war die gesamte Belegschaft einschließlich der Geschäftsführung zuhause. Dann haben wir festgestellt: Wir dürfen intern arbeiten – und wir dürfen liefern. Innerhalb weniger Tage wurde der Webshop von NORDWAL colour dann regelrecht überrannt: Es kamen Unmengen von Bestellungen und Fragen rein. Unser Tobias Gozzi, der den Webshop sehr engagiert betreut, hätte das unmöglich alleine stemmen können. Also haben wir ein wenig überlegt: Wer kann jetzt helfen? Und die Antwort lag eigentlich auf der Hand, nämlich die Mitarbeiter in den Geschäften. Außerdem haben wir noch

einen Mitarbeiter aus Trient hinzugezogen, der sich mit Bautenschutz sehr gut auskennt. Sie alle haben sich hinter das Telefon gesetzt und beraten – auch wenn es anfangs echt herausfordernd für sie war.

### Wie sind Ihre Mitarbeiter denn mit den plötzlichen Veränderungen umgegangen?

Schwierig war es insbesondere für die Außendienstmitarbeiter, die es gewohnt sind, immer unterwegs zu sein und sich mit den Kunden auszutauschen – diese waren nun plötzlich zu Hause eingesperrt. Unser Verkaufsleiter hat sehr wohl nach Möglichkeiten gesucht, den Außendienst einzubinden, aber das war eine große Herausforderung. Erst in der Schlussphase der Bewegungseinschränkung ist es gelungen, die Verkäufer nach einem Einsatzplan in die Firma zu holen, damit sie von dort aus ihre Kunden kontaktieren und einfach mal nachfragen konnten, wie es läuft, ob der Schuh irgendwo drückt. Ich glaube, das war für die Kunden genauso wichtig wie für die Mitarbeiter.

### Wo mussten Sie besonders kreativ werden?

Die Mitarbeiter im Lager, die unsere Ware normalerweise palettenweise verpacken und verschicken, mussten komplett umdenken und einzelne Produkte für die Kurierdienste so vorbereiten, dass sie auch heil bei den Kunden ankommen konnten. Dafür mussten erstmal andere Kartons und neues Verpackungsmaterial her, dann wurden plötzlich jeden Tag Hunderte kleine Päckchen geschnürt. Und ich muss sagen, dass sich unsere Belegschaft da wirklich sehr flexibel gezeigt hat, alle haben an einem Strang gezogen und sich komplett auf die Ausnahmesituation eingelassen.

### Was hat man bei NORDWAL aus der Krise gelernt?

Unser wichtigstes Learning aus der Krise kann man im Prinzip in einem Satz zusammenfassen: „Das geht nicht!“ bedeutet sehr oft eigentlich „Ich will nicht!“. Wenn ich an die ersten Tage des Lockdowns zurückdenke, wie schwierig da alles schien ... Und wie schnell jede und jeder Einzelne sich dann angepasst, Ideen eingebracht und mit angepackt hat! Das war beeindruckend. Für mich hat sich da einmal mehr bestätigt, dass eine Krise auch immer ein guter Antrieb für Veränderungen sein kann.

Die Herausforderung für die nächste Zeit wird sicherlich sein, alle Mitarbeiter ins Boot zu holen und diese Stimmung, dieses Mindset, wie man so schön sagt, auch auf die zu übertragen, die diese verrückte, hektische, aber eben auch kreative Zeit während des Lockdowns nicht im Betrieb miterlebt haben.

„UNSERE BELEGSCHAFT HAT SICH WIRKLICH SEHR FLEXIBEL GEZEIGT, ALLE HABEN AN EINEM STRANG GEZOGEN UND SICH KOMPLETT AUF DIE AUSNAHMESITUATION EINGELASSEN.“

## Krise als Chance!

### Welche Maßnahmen werden Sie auch nach der Rückkehr zu einer gewissen Normalität beibehalten?

Wir haben ein wöchentliches Meeting eingeführt, teilweise haben wir das auch alle zwei Tage abgehalten, als sich Bestimmungen und Dekrete quasi täglich änderten. Das werden wir auch beibehalten, weil wir gesehen haben, dass die interne Kommunikation, die regelmäßige Abstimmung mit den Mitarbeitern – auch in den Filialen – sehr wichtig ist. Gerade jetzt, wo Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit nötig sind, können wir uns so laufend anpassen. In unserem Schulungsraum wird demnächst ein Videokonferenz-System installiert, das wird den Austausch mit und zwischen den Filialen weiter fördern und verbessern.

„Die Krise hat außerdem gezeigt, dass persönliche Geschäftstermine durchaus über digitale Kanäle erfolgen können. Das spart nicht nur Zeit und Geld, es ist für uns auch unter dem Nachhaltigkeitsaspekt eine wichtige Entwicklung.“

— Karin Ausserhofer, NORDWAL-Personalleiterin

### Welche persönliche Eigenschaft hat Ihnen am meisten dabei geholfen, gut durch die letzten Monate zu kommen?

Ich bin gut darin, die Ruhe zu bewahren – das war in den vergangenen Wochen und Monaten sehr hilfreich. Und ich bin ein Fan schneller Entscheidungen. Klar, da kann man schon auch mal daneben liegen, aber eine falsche Entscheidung zu treffen ist immer noch besser als gar keine. Nach der ersten „Schockstarre“ haben wir sehr schnell damit begonnen, zu reagieren und uns anzupassen – mit den Banken gesprochen, intern nach Wegen gesucht, damit alle Mitarbeiter möglichst ohne finanzielle Einbußen weiterbeschäftigt werden können.

### „Als Frau ist es bestimmt nicht immer einfach, in einem von Männern dominierten Berufsfeld.“

#### Stimmen Sie dieser Aussage zu?

Hier in Auer erlebe ich das eigentlich gar nicht so. Alle gehen respektvoll und freundlich miteinander um. Darauf lege ich viel Wert, es ist – auch gesamtgesellschaftlich betrachtet – von größter Wichtigkeit und ich glaube, hier im Unternehmen gelingt es uns auch gut.

Eine langjährige und sehr kompetente Filial-Mitarbeiterin wird allerdings hin und wieder von Kunden gefragt, „ob denn auch der Verkäufer da sei“. Die gehen dann einfach davon aus, dass sie in der Verwaltung arbeitet, aber nicht berät. Sie ist da zum Glück sehr souverän und überzeugt durch ihre Erfahrung und ihr breites Wissen.

### Haben Sie ein persönliches Motto, aus dem Sie im Alltag und insbesondere in schwierigen Momenten Kraft schöpfen?

Nein, ein Motto habe ich nicht. Aber ich verspüre eine große Dankbarkeit, für mein Leben, meine Familie und für die einfache Tatsache, dass ich auf dieser Hälfte der Erdkugel geboren bin und so viele Gestaltungsmöglichkeiten für mein Leben hatte und habe. Das gibt mir auch Kraft, ja. Und ich liebe es, in der Natur unterwegs zu sein – sie füllt meine Akkus sehr zuverlässig wieder auf!





# LEBENDIGE SCHÖNHEIT: HOLZFASSADEN IM TREND

Warm und lebendig, vielfältig in Farbe, Effekt und Oberfläche, vielseitig in der Verwendung: Holz ist nicht nur ein hochwertiger und nachwachsender Rohstoff, sondern auch Ausdruck für die Verbundenheit mit der Natur. Dass Holz zunehmend für die Gestaltung von Fassaden zum Einsatz kommt, ist daher nur logisch – zumal eine Holzfassade jedem Baustil gut „zu Gesicht steht“.

Die Fassade ist jedoch mehr als nur das Gesicht eines Hauses – sie umhüllt es vielmehr wie eine schützende Haut, die nicht nur Regen und Schnee, sondern auch starke Sonneneinstrahlung oder lang anhaltende Kälte aushalten muss. Damit sie ihrer Funktion nachkommen kann, benötigt sie allerdings selbst Schutz in Form von Wetterschutzfarben oder -lasuren. Wird das Holz nämlich gänzlich unbehandelt Wind und Wetter ausgesetzt, kann die Fassade nicht nur stark nachdunkeln oder vergrauen, sondern durch das Aufbrechen der Oberflächenstruktur und/oder die Beschädigung der Ligninschicht auch spröde werden – was dem Eindringen von Schimmelpilzen oder Schädlingen den Weg ebnet.

## SCHUTZ? ABER NATÜRLICH!

Die Gestaltungsmöglichkeiten für den Schutz von Holzfassaden sind dabei sehr vielseitig: Die Palette reicht von kräftigen **Farbanstrichen** über edle **Altholzcharakter-** oder **Metalleffekte** bis hin zu **ökologischen Holzölen**. Letztere werden aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt, kommen ganz ohne chemische Substanzen aus und verleihen der Holzfassade eine samtig-matte Oberfläche – und den Schutz, den sie benötigt, um auch mittel- und langfristig ihre natürliche und lebendige Schönheit zu bewahren. Allerdings gilt: Um unerwünschten Mängeln vorzubeugen, muss bei jeder Holzbehandlung im Außenbereich auf das perfekte Durchdringen und das Verankern des Anstrichs geachtet werden, damit die Oberfläche langfristig einwandfrei geschützt bleibt.

Mit der Holzfassade ist es ganz ähnlich wie mit unserer Haut – die cremen wir schließlich auch ein, um sie vor zu viel Sonne zu schützen und geschmeidig und elastisch zu halten!

*Ob Einkaufszentrum, Hotel, Einfamilienhaus, Almhütte oder Gartenhäuschen: Fragen Sie einfach die Experten in unseren Filialen – sie haben wertvolle Tipps und die richtigen Produkte für jeden Bedarf.*



## WUSSTEN SIE, DASS ...

... ökologische Öle für den Schutz von Holzoberflächen aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden und ganz ohne biozide oder chemische Substanzen auskommen? Diese Spezialöle verleihen dem Holz eine samtig-matte Textur, so dass es vor Wind und Wetter geschützt ist, ohne seinen natürlichen „Unbehandelt-Charme“ zu verlieren.







## HOME IS WHERE THE SOUL LIVES

MEHR SEELE FÜR DEINE VIER WÄNDE.

**Zuhause ist's am Schönsten! Den Satz kennt jeder – gewiss haben ihn die meisten auch schon selbst verwendet. Wochenlange Isolation hat uns dann gezeigt, wie wichtig es ist, dass genau das auch zutrifft! Zuhause, da SOLL es am Schönsten sein. Wir haben deshalb einige Tipps gesammelt, wie Sie sich Ihre vier Wände so richtig fein gestalten können.**

### **PROBIER'S MAL MIT GEMÜTLICHKEIT!**

Das Wichtigste ist dabei natürlich die Gemütlichkeit! Sie ist das A und O eines angenehmen Wohnklimas. Decken, Kissen, Teppiche, Vorhänge: Textilien machen den Unterschied! Versüßen Sie sich die Zeit Zuhause, indem Sie sich kuschelige Ecken einrichten, auf dem Sofa ein Plaid bereit legen, mit bunten Polstern Farbe in die gute Stube bringen.

### **APROPOS FARBEN ...**

Sind die Wände in Ihrem Zuhause weiß, blank, langweilig? Dann möchten wir Ihnen warme Farben ans Herz legen. Damit können Sie die Stimmung in einem Raum ganz schnell komplett verändern. Grau, Beige oder gar Pastellgelb, Blau – achten Sie auf warme, sanfte Töne, die angenehm anzuschauen sind und Ruhe ausstrahlen. Kräftige Farben empfehlen wir hingegen, um Akzente im Raum zu setzen, zum Beispiel für einen Türbogen, als Rahmen für das Fenster oder IM Rahmen einer künstlerischen Wandbemalung. Denken Sie stets daran, dass Sie diese Farbe sehr oft sehen werden und wählen Sie den Ton danach aus. Wir beraten Sie auch sehr gerne in unseren Filialen!

### **PERSÖNLICHKEIT DURCH KREATIVITÄT**

Es ist schön, wenn man in seiner Wohnung von Dingen umgeben ist, die man selbst gemacht hat – das verleiht den Räumen Persönlichkeit, Kreativität und Exklusivität. Haben Sie schon mal selbst ein Möbelstück präpariert? Das alte Tischchen vielleicht, das im Keller unten steht, zu charmant zum Wegwerfen und zu alt zum Verwenden ist? Eine tolle Gelegenheit, ein Charakterstück für die Wohnung zu fabrizieren! Betonlack, Metalllack, eine Eyecatcher-Farbe: Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Oder fragen Sie unsere Mitarbeiter in den Filialen nach den besten Tipps!

### **FRISCHE LUFT!**

Ein absolutes Must-Have: saubere Luft. Wir können nur immer wieder betonen, wie wichtig es ist, regelmäßig zu lüften! Vor allem, wenn Sie viel Zeit Zuhause verbringen. Nicht nur, um Schimmel vorzubeugen, sondern auch, um schlechte Laune oder gar Kopfschmerzen zu vermeiden. Denn das sind die Nebenwirkungen stickiger Räume. Lassen Sie frische Luft von draußen herein! Statten Sie Ihre Wohnung mit Pflanzen aus – die sehen nicht nur schön aus und bringen die Natur nach drinnen, sondern fangen auch Schadstoffe aus der Luft ein. So können Sie außerdem von ganz natürlicher Entspannungskraft profitieren. Atmen Sie durch!

### **SAUBER WOHNT ES SICH BESSER**

Halten Sie Ihre vier Wände sauber. Klingt banal, ist aber total wichtig für ein gemütliches Wohnfeeling! Mit „vier Wände“ meinen wir in diesem Fall sogar tatsächlich die Wände: auch die sollten nämlich ab und an gereinigt werden, um abgesetzten Staub und Schmierereien zu entfernen und dem Schimmel keine Chance zu geben. In unseren Shops können wir Sie gerne im Detail und passend zu Ihren Bedürfnissen beraten! Alternativ finden Sie auch im **NORDWAL colour Onlineshop** passende Produkte für die Reinigung Ihrer Wohnung – und natürlich nicht nur der Wände.

*Damit „zuhause ist's am Schönsten“ auch bei Ihnen zutrifft, ist aber vor allen Dingen eines wichtig: dass Sie sich darin wohlfühlen. „Zuhause“ ist nämlich nicht nur eine Wohnung – es ist der Ort, an dem die Seele lebt!*

*Home is where the soul lives.*

„DECRETO RILANCIO“ UND SUPERBONUS 110%:

# JETZT IN ANSPRUCH NEHMEN UND SPAREN!

Damit Sie sich einen schnellen Überblick verschaffen können, haben wir die Eckpunkte der im Dekret vorgesehenen Leistungen in Bezug auf die energetische Sanierung von Gebäuden (Art. 119) im Folgenden für Sie zusammengefasst. Unter anderem wird auch die Wärmedämmung der Gebäudehülle bezuschusst.

## ÜBERSICHT ZUM BONUS 110%

(aus der offiziellen Tabelle der „Associazione Nazionale per l’Isolamento Termico e acustico ANIT“)

### FÖRDERUNGEN FÜR DIE ENERGETISCHE SANIERUNG, ART. 119

<b>Absetzbarkeit</b>	› 110 % der aufgewendeten Kosten
<b>Zulässige Ausgaben</b>	› Aufgewendete und belegte Kosten ab dem 1. Juli 2020 und bis zum 31. Dezember 2021
<b>Auszahlung</b>	› Das Steuerguthaben kann in 5 Jahresraten gleicher Höhe von der Einkommenssteuer abgesetzt werden.
<b>€</b>	› Der gewährte Förderbetrag wird für Gesamtkosten i.H.v. maximal 30.000 oder 50.000 EUR gewährt (je nach durchgeführten Maßnahmen) und mit der Anzahl der einzelnen Wohnungs- bzw. Geschäftseinheiten multipliziert, aus denen das sanierte Gebäude besteht.
<b>Zugelassene Personen/Vereine</b>	› • Kondominien • Privatpersonen • Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften (IACP) • Wohnungsbaugenossenschaften
<b>Maßnahmen</b>	› a) Maßnahmen zur Wärmedämmung der Gebäudehülle, wobei mehr als 25 % der außenliegenden Gebäudeoberfläche betroffen sein müssen (Weitere Maßnahmen werden nicht aufgeführt, da sie nicht in unseren Bereich fallen)
<b>Technische Voraussetzungen</b>	› <u>Die Maßnahmen müssen:</u> 1) die Vorgaben des Ecobonus einhalten; 2) zu einer Verbesserung der Energieklasse des Gebäudes um mindestens zwei Stufen (oder zum Erreichen einer höheren Energieklasse) führen, die vor und nach den Arbeiten von einem qualifizierten Techniker mittels APE (attestazione di prestazione energetica) bescheinigt wird. <u>Weiteres:</u> Für alle Wärmedämmungsmaßnahmen gilt: Die verwendeten Isoliermaterialien müssen den Mindestumweltstandards genügen (Ministerialverordn. 11/10/2017)

Um Sie bei der Planung Ihres SUPERBONUS-Projekts optimal unterstützen zu können, prüft ein NORDWAL-Experte zunächst, ob Ihr Vorhaben die Voraussetzungen für den Erhalt der staatlichen Beihilfen erfüllt.

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Gruppo IVAS, seit 1979 italienischer Marktführer im Bereich der Wärmedämmung von Gebäuden, unterstützen wir von NORDWAL Sie bei der Auswahl des passenden Dämmsystems aus einer Reihe von gut 15 zertifizierten Systemen und bieten Ihnen professionelle technische Unterstützung durch unseren qualifizierten Service. Kontaktieren Sie uns einfach unter [info@nordwal.com](mailto:info@nordwal.com) oder informieren Sie sich auf [www.gruppoiivas.com](http://www.gruppoiivas.com)!

„Ein werbewirksamer grüner Anstrich für das eigene Firmenimage lässt sich leicht realisieren – wenn es aber ans Eingemachte geht, an die großen Entscheidungen, dann braucht es langfristige Ansätze – und ja, auch ein bisschen Mut.“

— Lukas Ausserhofer,  
NORDWAL-Geschäftsleitung

„Nachhaltigkeit ist für uns in erster Linie ein Grundwert, von dem wir zutiefst überzeugt sind – und das nicht erst seit gestern, sondern bereits seit Jahrzehnten. Man kann sagen: Wir haben bei ADLER schon nachhaltig gearbeitet, lange bevor dieser Begriff in Mode gekommen ist.“

— Andrea Berghofer,  
ADLER-Geschäftsleitung

## NACH WIE VOR GÜLTIG: DER FASSADENBONUS

Bereits seit dem 1. Januar 2020 sieht der italienische Staat einen Steuerbonus für die Renovierung oder Reinigung bzw. den Neuanstrich der Fassade von privaten Wohnungen und Häusern sowie Kondominien in den Ortszentren vor. Die zentralen Punkte des Fassadenbonus im Überblick:

- steuerliche Absetzbarkeit von 90 % der Ausgaben;
- kein Maximalbetrag;
- mit bereits bestehenden steuerlichen Erleichterungen kumulierbar;
- betrifft auch Arbeiten an Balkonen, Gesimsen und Zierelementen, sowie Geländern, Brüstungen oder Regenrinnen, wenn diese zur sichtbaren Außenfassade gehören.



# HERZENSSACHE HAUPTSITZ

## Die neue NORDWAL colour Filiale in Auer

### Beste Erreichbarkeit, umfangreiche Auswahl und – natürlich! – hervorragende Beratung:

Die NORDWAL colour Filiale im Hauptsitz in Auer punktet bei Privat- und Profi-Kunden schon seit Jahren mit der bewährten NORDWAL-Qualität. Insbesondere die Verfügbarkeit aller Produkte durch die Nähe zum Zentrallager, das sich ebenfalls im Hauptsitz befindet, stellt für viele Kunden einen großen Mehrwert dar. Auch der „direkte Draht“ zur NORDWAL-Kolorimetrie, dessen Experten bei besonderen Herausforderungen auch mal im Geschäft mit Rat und Tat zur Seite stehen, wird sehr geschätzt. Die Renovierung und Umgestaltung der Filial-Räume war für die NORDWAL-Geschäftsleitung schon seit einiger Zeit ein wahres Herzensprojekt, das Anfang des Jahres endlich umgesetzt wurde.

Um die Kundenberatung auch während der Arbeiten gewährleisten zu können, wurde die Filiale für die Dauer des Umbaus kurzerhand in einen Metallcontainer im Hof verlegt. Seit 23. März 2020 präsentiert sich das Geschäft in neuem Glanz: helle und einladende Räumlichkeiten, klar und übersichtlich strukturierte Verkaufsflächen. Filialleiter Hannes Schmid und die Kollegen der NORDWAL-Kolorimetrie beraten sowohl den Profi als auch den privaten Kunden bei allen Fragen rund um Farben und Lacke für Holz und Wand und vielem mehr.



## KUNDENSTIMMEN AUS DER NORDWAL colour FILIALE IN AUER:

### **THOMAS T., MÖBELTISCHLER:**

„ Ganz egal, ob nun ein besonderer Effektlack oder eine Lasur gewünscht wird, die das Holz schützt, ohne seinen natürlichen Farbton und die Oberflächenstruktur zu verändern: Hannes und die gesamte NORDWAL-Mannschaft in Auer haben auf jede Frage eine Antwort und für jedes Problem eine Lösung. Top! “

### **SIMONA V., ARCHITEKTIN:**

„ NORDWALs langjährige Expertise im Bereich Bautenschutz ist für mich immer wieder ein Grund, direkt in der Filiale im Hauptsitz vorbeizuschauen. Ich fühle mich kompetent beraten und bestens unterstützt bei der Suche nach kreativen Lösungen, auch für anspruchsvolle Projekte. “

### **LEO B., PAPI UND WOCHENEND-MALER:**

„ Meine Tochter wünscht sich schon lange eine himmelblaue Wand für ihr Zimmer. Damit wir auch genau den richtigen Ton treffen, haben wir uns direkt hier im Geschäft beraten und die Farbe für uns mischen lassen. Hannes hat uns auch die richtigen Roller und Pinsel empfohlen – und ein paar gute Tipps gab's gleich dazu. Jetzt geht's an die Arbeit! “



# 20 kWh

So viel ökologischen Strom produziert die Fotovoltaikanlage auf dem Dach unseres Firmengebäudes in Auer übers Jahr.

„Dass sich zunehmend mehr Menschen Gedanken darüber machen, wie sie einen aktiven Beitrag zu nachhaltigem und ressourcenschonendem Wirtschaften leisten können, dafür sprechen nicht zuletzt auch aktuelle Verbrauchertrends.“

— Lukas Ausserhofer, NORDWAL-Geschäftsleitung



„Nachhaltig wirtschaften, das bedeutet für uns auch, mit Firmen und Partnern vor Ort zusammenzuarbeiten sowie lokal erzeugte Rohstoffe zu verwenden – und damit den Wirtschaftsstandort zu stärken.“

— Raimund Ausserhofer, NORDWAL-Geschäftsleitung

# 10.000

So viele Plastikflaschen konnten wir einsparen, seit wir den Plastikflaschenspendler im Firmengebäude durch personalisierte Alu-Trinkflaschen für unsere Mitarbeiter ersetzt haben.

NORDWAL AG | Nationalstraße 63 | 39040 Auer (BZ) | Italien | T +39 0471 810 259 | info@nordwal.com | www.nordwal.com

